



Zur Schweiz kommen mir spontan Kühe und Schokolade in den Sinn. In den Ferien war ich schon im Basler Zoo und in der Storchenstation. Ich kenne auch das Pfahlbau-land. Das hat mir alles gut gefallen. Ich habe in der Schweiz Verwandte. Ich finde die Schweiz gut, weil es dort feinen Käse gibt. Mir gefallen auch die Museen. Wenn ich etwas ändern könnte, würde ich das Militär abschaffen. Das grösste Problem ist die Umweltverschmutzung. Die Schweizer sind «Käseländer», reden schweizerdeutsch und sind lustig. Der bedeutendste Schweizer ist Wilhelm Tell. Ich informiere mich in der Zeitung und von meinen Verwandten.

Mathias Sele, Vaduz, *1980, Liechtensteiner, Schüler